

Claudia Born
Helga Krüger
Dagmar Lorenz-Meyer

Der unentdeckte Wandel

Annäherung an das
Verhältnis von Struktur und Norm
im weiblichen Lebenslauf



INHALT

Danksagung	9
Einleitung	11

TEIL I:

Sozialer Wandel im Lichte der Lebenslaufforschung 17

1 Kulturelle Traditionen und materielle Ordnungsgefüge: Die Institutionen und ihre Doppelbödigkeit	19
2 Geschlecht als Strukturkategorie des Lebenslaufs	25

TEIL II:

Der empirische Ausschnitt von Wirklichkeit:

Das Forschungsprojekt "Statussequenzen von Frauen zwischen Erwerbsarbeit und Familie" 33

1 Basisentscheidungen zum Gegenstandsbereich	33
2 Lebenslauf- und Biographieforschung - Probleme ihrer Verknüpfung	38
3 Empirie-orientierte Theorieentwicklung	41
4 Anlage des Projektes: Das Forschungsdesign als Strategie der Integration qualitativer und quantitativer Daten	46
4.1 Gestuftes theoriegeleitetes Sampling; 4.2 Erhebungsverfahren; 4.3 Auswertungsverfahren; 4.4 Validierung	
5 Zur Integration der an unterschiedlichen Datensätzen gewonnenen Teilergebnisse: Zusammenfassende Ein- ordnung des Designs und seine Charakteristika	58

TEIL III:

Berufs- und Familienorientierung und der Lauf des Lebens 67

1 Lebenschancen in der historischen Zeit: Kulturelle Diktate und strukturelle Restriktionen	67
--	----

2	Spurensuche I: Berufsorientierung	76
	2.1 Lehrstellensuche: "Normal schon, aber es war natürlich schwierig, etwas zu kriegen ..."; 2.2 Ausbildungsverhältnisse und -nöte weiblicher Jugendlicher in den ersten Nachkriegsjahren - kein neues Phänomen und keine Ausnahme-situation; 2.3 Berufswünsche und Berufsfindung; 2.4 Qualifikationserwerb und -umsetzung; 2.5 Zusammenfassung: Kolumbus und die Sozialwissen-schaft/ Amerika und die Berufsorientierung von Frauen	
3	Spurensuche II: Familienorientierung	111
	3.1 Internalisierte Gewißheiten; 3.2 Facetten eigenständigen Lebens vor der Eheschließung: Umwege oder Abwege?; 3.3 Die Familiengründung; 3.4 Zwi-schenergebnis I: "Das war nun mal so."; 3.5 Das Engagement in der Familie. Prozesse der Bindung; 3.6 Zwischenergebnis II: "Meine Güte, was hast Du alles gemacht!"	
4	Spurensuche III: Zur Beziehung von Beruf und Familie	162
	4.1 Die Wiedereinsteige und ihr 'Wert'; 4.2 Die Verrentung: "Mit einem Mal ist Schluß"; 4.3 Der bilanzierende Blick auf Beruf und Familie: Diskrepanzen zwischen <i>Handlung und Bewertung</i>	
5	Zusammenfassung: Zum 'Unverhältnis' von Familie und Beruf im Leben der Frauen. Die partielle Aufkündigung eines gesellschaft-lich geltenden Arrangements	184

TEIL IV:

Verschlungene Pfade - Der Lebensverlauf hinter dem Rücken der Subjekte und die Aufschichtung von Erfahrung

1	Einführend: 'Structure blindness'	189
2	Die Sozialstruktur des weiblichen Lebenslaufs	192
	2.1 Sequenzmuster; 2.2 Erwerbsunterbrechungen; 2.3 Lebenszeitbudgets; 2.4 Berufstypik; 2.5 Zusammenfassend: Berufe - 'Korsettstangen' des weiblichen Lebenslaufs?	
3	Biographische Selbstdeutung und ihr Erkenntnisgehalt für die Berufsstrukturierung des weiblichen Lebenslaufs	214
	3.1 Eheliche Machtverhältnisse und Arbeitsmarktvariablen; 3.2 Das Einkommen des Ehemannes; 3.3 Zwischenergebnis: Konsensbildung über Ausblen-dung; 3.4 Selbstverortung im Berufssystem; 3.5 Zusammenfassend: Der Lebenslauf als Puzzle und dessen Folgen	

4	Die Weitergabe von Erfahrungen: Ratschläge und Wünsche an die jüngere Generation	237
	4.1 "Wenn man das vergleichen soll, das kann man gar nicht vergleichen." Sozialer Wandel und das wahrgenommene Maß der Veränderungen;	
	4.2 Geschlechteraufbruch: "Ein bißchen gerecht soll es schon zugehen. "Die wahrgenommene und gewünschte Rolle der (jungen) Männer im familialen Bereich; 4.3 Familienfrauen und das Problem der Verfügbarkeitsansprüche; 4.4 Die nachfamiliale Phase: Das Ende der Fremdbestimmtheit?; 4.5 Zusammenfassung	

TEIL V:

Der Lebenslauf und seine gesellschaftliche Strukturiertheit: Frauenrolle oder Generationenschicksal?

1	Die Resultate: ein Buch mit sieben Siegeln	271
2	Innovationschancen und -resistenzen im weiblichen Lebenslauf. Zum gesellschaftlichen Hintergrund der Erkennbarkeit seiner Doppelstrukturierung	284
3	Institutionen und Bewegungsmomente der Veränderung	296
4	Konsequenzen für die Analyse des Wandels im Lebenslauf	301

Literaturverzeichnis

305